

# NIEDERSCHRIFT

## Sitzung Einwohnerversammlung der Gemeinde Buchholz

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.09.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:47 Uhr  
**Raum, Ort:** im Dörphus Buchholz, Dorfstraße 22 a,

---

### Anwesend

#### Mitglieder

Wolfgang Pagel	Bürgermeister
Stephanie Menke	1. stv. Bürgermeisterin

#### Ferner anwesend

Martina Lietzau	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
-----------------	------------------	-------------------------

Die Mitglieder Einwohnerversammlung der Gemeinde Buchholz wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

## **T a g e s o r d n u n g:**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
- 2 Festlegung der Tagesordnung
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.04.2023
- 4 Gründung einer Kinder- und Jugendvertretung
- 5 Bericht über die Arbeit in der Gemeindevertretung
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließung der Jugendversammlung

### **P r o t o k o l l:**

#### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1 . Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Pagel begrüßt alle elf anwesenden Kinder und Jugendliche, die drei begleitenden Elternteile und Gemeindevertreterin Stephanie Menke.

---

#### **2 . Festlegung der Tagesordnung**

Herr Bürgermeister Pagel erläutert, was eine Tagesordnung ist und fragt nach, ob die Kinder und Jugendlichen weitere Themen besprechen wollen, für die dann Tagesordnungspunkte gebildet werden würden.

Es werden keine Vorschläge für weitere Themen vorgetragen.

Die anwesenden Kinder und Jugendlichen nehmen mit 11 Stimmen die Tagesordnung an.

---

#### **3 . Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.04.2023**

Alle hatten die Möglichkeit, die Niederschrift von der letzten Versammlung zu lesen.

Änderungswünsche werden nicht mitgeteilt.

Die anwesenden Kinder und Jugendlichen nehmen mit 11 Stimmen die Niederschrift vom 25.04.2023 an.

---

#### **4 . Gründung einer Kinder- und Jugendvertretung**

Herr Bürgermeister Pagel stellt vor, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten ein Kinder- und Jugendparlament hat.

Die anwesenden Kinder und Jugendliche wünschen sich insgesamt mehr Beteiligung bei Aktionen der Gemeinde, möchten (unter Begleitung) das Dörphus mehr nutzen und wollen

Aktionen starten, um Wünsche der Kinder und Jugendlichen finanzieren zu können (z. B. Vogelhäuser bauen und diese dann verkaufen).

Es bestehen bereits Ideen, wie die Treffen aussehen und wie hierzu eingeladen werden könnte.

Als Sprecher der Kinder und Jugendlichen melden sich Joana Löding und Lasse Stooß. Als Begleitpersonen wollen Peggy Stork, Marie Gust und Julia Stooß die Kinder und Jugendliche unterstützen.

Es besteht Einigkeit, dass die Treffen ein offener Zusammenschluss bleiben soll. Eine formelle Gründung einer Kinder- und Jugendvertretung wird derzeit nicht angestrebt.

---

## **5 . Bericht über die Arbeit in der Gemeindevertretung**

Herr Bürgermeister Pagel berichtet, was gerade in der Gemeinde Buchholz aktuell ist:

- Die neu gewählte Gemeindevertretung hat die Arbeit aufgenommen.
- Ein „Energiebeirat“ soll gegründet werden, damit ein Energiekonzept für Buchholz erarbeitet werden kann.
- Ein Wohnprojekt mit Mehrgenerationenwohnen wird gerade geplant. Es gibt Probleme mit den Vorgaben von der Landesplanung. Es ist vorgeschrieben, wie schnell Buchholz wachsen darf. Für ein erfolgreiches Wohnprojekt müssten auf einmal einige Wohnungen und Häuser mehr gebaut werden, als es die Landesplanung vorsieht.
- Bushaltestellen: Es ist geplant, die Bushaltestellen so umzubauen, damit behinderte Menschen besser ein- und aussteigen können.
- Das WC im Dörphus soll ebenfalls umgebaut werden, damit Personen mit Rollator oder Rollstuhl besser das WC nutzen können.
- Es wird erklärt, wo das Geld für die Aufgaben der Gemeinde herkommt.
- Der Kindergarten Buchholz ist mit seinen vielen Aus- und Anbauten oft Thema in der Gemeindevertretung.
- Buchholz „schrumpft“ zurzeit. Es wohnen weniger Menschen in Buchholz, das führt auch dazu, dass nicht mehr so viel Geld zur Verfügung steht.

---

## **6 . Verschiedenes**

Bürgermeister Pagel fragt die anwesenden Kinder und Jugendlichen nach ihren Wünschen und Anregungen für die Gemeinde.

### **Bolzplatz**

Die Kinder kommen nicht so gut an die Basketballkörbe heran. Hier werden Gründe und Lösungen besprochen. Bürgermeister Pagel teilt mit, dass es sich bei den großen Toren derzeit nicht lohnt, die Netze einzubauen. Bei den kleinen Fußballtoren sollen die Netze dranbleiben.

### **Mülleimer an der Badewiese**

An der Badewiese werden Müllgefäße vermisst. Herr Bürgermeister Pagel erläutert, dass die Mülleimer pro Saison rund 2.500,00 € kosten würden. Das sei zu teuer.

Die Schaufel an der Badestelle ist für den Gänsedreck gedacht.

Wenn alle ihren eigenen Müll wieder mitnehmen, dann wird es sauberer und bleibt auch sauber.

### **Bürgerbriefkasten**

Es wird erklärt, dass es den Bürgerbriefkasten gibt. Wenn wichtige Frage gestellt werden sollen, ist der Bürgerbriefkasten auch eine Möglichkeit, die Frage an die Gemeindevertretung zu richten.

---

## **7 . Schließung der Jugendversammlung**

Als sich keine weiteren Wortbeiträge ergeben, bedankt sich Herr Bürgermeister Pagel für die Aufmerksamkeit aller Anwesenden und schließt die Einwohnerversammlung der Kinder und Jugendlichen um 18:47 Uhr.

---

Vorsitz

Protokollführung